

nmz November 2005

Ein Erfahrungsbericht von der Musik-Ferienwoche in der Musik-Akademie

I like to be in Marktoberdorf ...

Zum fünften Mal fand in der zweiten Pfingstferienwoche (22. bis 28. Mai 2005) in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf eine Musikferienwoche für Kinder ab 11 Jahren und Jugendliche statt, die Blech-, Holzblasinstrumente, Streichinstrumente oder Klavier lernen. Für mich war es das erste Mal. Ich war begeistert.

Organisiert wurde diese Woche von dem Verband Allgäuer Tonkünstler e.V., in Person von Frau Gisela Helm. Alles lief so perfekt, dass man ganz in die Musik eintauchen konnte.

Die 83 Teilnehmer wurden von 10 Dozenten verschiedener musikalischer Fachrichtungen (Holz-, Blechbläser, Streicher, Klavier-Kammermusik, mehrhändige Klaviermusik, Rhythmik, Percussion, Tanz, Chor und Gehörbildung) unterrichtet. Jeder Teilnehmer nahm verpflichtend an 2 Kammermusikensembles und Chorgesang teil, die Streicher und Bläser auch am Orchesterspiel. Zusätzlich konnte man noch weitere Workshops wie zum Beispiel über die Stimmung von Streichinstrumenten besuchen. Als Neuling hatte ich nach acht Monaten intensivem Cello-Spiel anfangs doch meine liebe Mühe mitzukommen. Die Dozenten und Mitspieler haben mich aber prima mitgerissen. Zum Schluss habe ich mich voll integriert gefühlt. Gerade im Zusammenspiel habe ich eine Menge gelernt, auch für mein Klavierspiel.

Die Unterkunft in dem schlossartigen Gemäuer der Akademie war erstklassig, um die Mittagszeit gab es ein Freizeitprogramm wie Schwimmen oder eine BonBon-Jagd, so dass es ein Leichtes war, freundschaftliche Kontakte zu einigen Mitspieler/innen zu knüpfen.

Am Freitagabend spielten die Ensembles und das Orchester einzelne über die Woche erarbeitete Stücke intern vor, den ganzen Samstag füllten wir mit unserem Vorspiel für das Publikum, also meist die Familienangehörigen. Wir bekamen stürmischen Beifall. Den krönenden Abschluss bildete unser Chorauftritt mit Stücken aus L. Bernsteins West Side Story. Das Lied "I like to be in America ..." hat uns und das Publikum so in Stimmung gebracht, dass wir es mit der Chorleiterin spontan auf Marktoberdorf umgedichtet gesungen haben.

Ich war ja ohnehin schon entschlossen, aber nun singe ich gleich "I will return to Marktoberdorf ...".

Veronika Gerzer, 14 Jahre, München